

## Sonderthema: Rechenschaftsberichte der Ministerien im Volkssowjet der DVR (Teil 2)



### Jahresbericht 2018 des Ministeriums für Kultur der DVR

Dnr-online.ru – Einer Einladung zur Plenarsitzung des Volkssowjets Folge leistend berichtete der Minister für Kultur, Michail Sheltjakow, über die 2018 geleistete Arbeit.

„Die Kulturpolitik des Staates betrifft 20 Einrichtungen, die unmittelbar dem Ministerium für Kultur zugeordnet sind und 486 städtische Einrichtungen. Die Gesamtzahl der Mitarbeiter in der Branche beträgt 8815 Personen. ...

Auf dem Territorium der DVR gibt es vier große Theater, zwei Konzertsäle und einen Zirkus. 2018 wurden insgesamt 2370 Vorstellungen und Konzerte gegeben, die von ca. 900.000 Zuschauern besucht wurden. Es gab 22 Premieren.

Für die Einwohner der Republik wurden Konzerte in der staatlichen akademischen Philharmonie, Zirkusvorstellungen unter Beteiligung Donezker und russischer Künstler im Zirkus *Kosmos* sowie Auftritte des verdienten akademischen Ensembles *Donbass* (Lied und Tanz) organisiert. Es gab Aktionen *Donezker Edelsteine* zum Tag des Bergarbeiters und *Stadt des bergmännischen Ruhms* in kleineren Bergarbeiterstädten. Die Konzerte wurden von über 5000 Menschen besucht. Das staatliche akademische Musiktheater *M. M. Browun* (1946 – 2012, Intendant des Theaters) gab 50 Gastspiele in 13 Städten und Bezirken, die sich über 18.000 Bürger der Republik ansahen.

Eine der Hauptzielrichtungen der Arbeit des Ministeriums ist das Knüpfen und die Entwicklung von internationalen Kontakten der schöpferischen Kollektive, ihre Teilnahme an internationalen Aktionen, Festivals und Wettbewerben. Das Theater des jungen Zuschauers nahm am Festival *In der Heimat Tschechows* in Taganrog teil, das Puppentheater am Festival *Raduga* (Regenbogen) in Samara und einem in Moskau. Das Ensemble *Donbass* gastierte in Astrachan, Orenburg, Jewpatorija auf der Krim, im Gebiet Stawropol und in Südossetien. Die Künstler des Musiktheaters erhielten eine Reihe von hohen Auszeichnungen auf dem internationalen Festival *U Troïzy* in Sergijew Posad (Stadt in der Moskauer Oblast), nahmen an Festivals in Wologda und Jewpatorija teil und qualifizierten sich in Moskau, St. Petersburg und auf der Krim. ...

Ein nicht wegzudenkender Teil der sozial-kulturellen Infrastruktur der Republik sind die Parks der Kultur und der Erholung. Gegenwärtig gibt es sechs solcher Parks mit einer Gesamtfläche von 246 Hektar. Dort gibt es 96 Freizeitobjekte und über 70 Fahrgeschäfte.

Zur Versorgung der Bevölkerung gibt es 240 Bibliotheken, 49 davon speziell für Kinder. 87 der Bücherhallen befinden sich in ländlichen Gebieten. Ungefähr 500.000 Menschen nutzen jährlich die Bibliotheken.

Die bildende, aufklärende Tätigkeit der Museen erhält heute zusätzliche Impulse. Sie spielt eine wichtige Rolle bei der patriotischen Erziehung und der Entwicklung des staatsbürgerlichen Selbstbewusstseins der Jugend. Das Netz der Museen besteht aus 15 Häusern, zwei davon von republikweiter Bedeutung. Es gab 2018 etwa 400.000 Besucher, davon über 300.000 Schüler und Studenten. Die Museen organisierten 252 Sonderausstellungen, über 100 davon im Freien. ...

An Bildungseinrichtungen auf kulturellem Gebiet gab es 2018 eine höhere Lehranstalt, vier mittlere berufsbildende Schulen, 48 Kinderkunstschoolen und eine für hochbegabte Kinder. In den

Bildungseinrichtungen sind 15.354 Kinder und Jugendliche angemeldet. Für ungefähr 13% ist die zusätzliche Ausbildung kostenlos. Der Lehrkörper besteht aus über 2000 Personen. ...

Nach dem Gesetz *Über die Freiheit des Glaubens und der Glaubensgemeinschaften* der DVR wurde die Arbeit zur Legalisierung der Institutionen der Eparchien Donezk und Gorlowka der ukrainischen orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats fortgesetzt. Es wurden 247 Gemeinden registriert.

Das Ministerium für Kultur wirkt als Koordinator bei der patriotischen Erziehung von Heranwachsenden und Jugendlichen und als unmittelbarer Teilnehmer an Maßnahmen gegen extremistische Tätigkeit. Das System zur patriotischen Erziehung umfasst gegenwärtig alle Bildungseinrichtungen. Nach dem Gesetz *Gegen extremistische Tätigkeit* der DVR wurden an den Bildungseinrichtungen über 700 prophylaktische Maßnahmen gegen Extremismus und Terrorismus an den Schulen und Hochschulen durchgeführt.

Das Jahr 2018 stand im Zeichen des 75. Jahrestages der Befreiung des Donbass´ von den faschistischen deutschen Besatzern. In den kulturellen Einrichtungen wurden Serien von Gedenkveranstaltungen zum Sieg des sowjetischen Volkes und der Ehrung der Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges durchgeführt. ...

Im Rahmen des humanitären Programms zur Wiedervereinigung des Volkes des Donbass´ fanden 2018 über 500 Veranstaltungen, an denen mehr als 8600 Menschen aus den vorübergehend von der Ukraine kontrollierten Gebieten teilnahmen, statt. Das Ministerium setzt bei der Zusammenarbeit mit dem *Russischen Zentrum* die Integrationsmaßnahmen erfolgreich fort. Es gibt Partnerschaften mit 20 Regionen Russlands. Im Rahmen des Integrationsprogramms gab es 2018 etwa 200 Veranstaltungen zu Kultur und Kunst auf dem Territorium der DVR und in Russland.

Die im kulturellen Bereich arbeitenden Menschen stehen heute vor der Aufgabe, die Bedingungen für die Festigung der staatsbürgerlichen Identität auf Grundlage der geistig-moralischen und kultureller Werte sowie zur Erziehung der Jugend im Sinne der vaterländischen kulturellen Traditionen zu schaffen. Eine Hauptaufgabe im Jahr 2019, das zum Jahr der russischen Sprache erklärt wurde, ist es, diese Sprache zu einem Mittel der internationalen Verständigung und zum unverzichtbaren Bestandteil des geistig-kulturellen Erbes und eines einheitlichen Kulturkreises zu befördern. Wir müssen verstehen, dass die Klubs, Museen, Bibliotheken, Theater usw. Orte sind, an denen auf Grundlage gemeinsamer schöpferischer Interessen Kommunikation stattfindet, wo allgemeine menschliche und kulturelle Werte gepflegt werden“, zog Michail Sheltjakow Bilanz.

## **Jahresbericht 2018 des Ministeriums für Bauwesen und kommunale Wohnungswirtschaft der DVR**

Dnr-online.ru – Die Abgeordneten des Volkssowjets der DVR hörten am 22. Februar einen Bericht von Sergej Naumjez, Minister für Bauwesen und kommunale Wohnungswirtschaft, über die Arbeit seiner Behörde im Jahre 2018. Ungefähr 30.000 Objekte sind in unterschiedlichem Ausmaß zerstört, und leider wächst diese Zahl auch noch. Wiederhergestellt ist gerade mal ein Drittel.

### Architektur und Bauwesen

Bis heute ist eine der wichtigsten Aufgaben der Donezker Volksrepublik die Wiederherstellung von kriegszerstörten Objekten. ... Dank der Anstrengungen des Ministeriums ist das veranschlagte Einkommen in der Bauwirtschaft seit Oktober 2018 auf 12.600 Rubel (knapp 170 Euro) gestiegen. Entsprechend den Anordnungen des Staatsoberhauptes der Republik sind unter Leitung des Ministeriums folgende Bildungseinrichtungen in Frontnähe wieder aufgebaut worden: Die allgemeinbildende Schule № 3 und die Internatsschule № 27 in Dokutschajewsk und die Schule № 116 im Petrowskij-Bezirk Donezks. Ebenso wieder aufgebaut wurden Abteilungen des neurochirurgischen Reha-Zentrums der Republik im Petrowskij-Bezirk und des zentralen Bezirkskrankenhauses Amwrosijewka. Abgeschlossen sind die Arbeiten zur Erneuerung der Fenstereinheiten der Schule № 4 in Amwrosijewka, die Reparatur des Daches steht kurz davor. Es wurden auch Arbeiten an anderen Gebäuden, darunter auch an Wohngebäuden, durchgeführt. Unter Leitung des Ministeriums wird auch ein humanitäres Programm zum Wiederaufbau privater

kriegsbeschädigter Wohnhäuser durchgeführt. Betroffen sind zur Zeit 310 Häuser in Donezk, Dokutschajewsk, Debalzewo, Gorlowka, Jenakiewo, Makejewka, Jasinowataja und Schachtjorsk. 280 Häuser sind fertiggestellt, 30 stehen kurz davor. Auf Anordnung des Staatsoberhauptes wurde auch eine 'Konzeption zur Entwicklung von Flächen in der Siedlung städtischen Typs Sedowo als nationales Erholungsgebiet' erstellt. Im Laufe des Jahres wurde in Zusammenarbeit mit anderen Fachministerien auch ein Generalplan für den Grenzkontrollpunkt Alexandrowka ausgearbeitet. Effektiv arbeiten auch die Unternehmen und untergeordneten Behörden. So konnten z.B. zu hoch veranschlagte Baukosten durch den staatlichen Dienst für Gutachten in der Bauwirtschaft gesenkt werden, wodurch der Staatshaushalt um 71,9 Mio. Rubel (962.800 Euro) entlastet wurde. ...

Wir haben auch Programme zu Reparatur und Neubau von Wohngebäuden und Gebäuden sozialer und ingenieurtechnischer Einrichtungen vorbereitet. Finanziell abgesichert ist in erster Linie:

- die Reparatur von 1220 kriegsbeschädigten Mehrfamilienhäusern
- der Bau von 1752 Privathäusern als Ersatz für kriegszerstörte
- der Wiederaufbau von 4616 stark und 3336 weniger stark beschädigten Privathäusern
- der Bau von 10 Mehrfamilienhäusern zur späteren Nutzung als Sozialwohnung
- die Reparatur von 230 bisher nicht in Programme einbezogenen Objekten kriegsbeschädigter sozialer Einrichtungen und einsturzgefährdeter Objekte

#### Kommunale Wohnungswirtschaft

Die Unternehmen der kommunalen Wohnungswirtschaft bewirtschaften über 25.000 Mehrfamilienhäuser, 1140 Heizhäuser mit einem Leitungsnetz von ca. 2000 Kilometern, ungefähr 300 Objekte der Wasserversorgung mit einem Leitungsnetz von 10.500 km und 160 Objekte der Stadtentwässerung mit dto. 4500 Kilometern sowie 23 Mülldeponien. Der mittlere Abschreibungsgrad der wichtigsten Einrichtungen hat 60% erreicht.

Die Zahl der Beschäftigten in der kommunalen Wohnungswirtschaft der Republik liegt bei über 30.000 Personen, das mittlere Einkommen betrug am 1. Januar 2019 10.358,6 Rubel (ca. 138 Euro). Das Ministerium hat 2018 zu humanitären Zwecken beim Wiederaufbau folgende Baumaterialien ausgegeben: über 100 km Rohrleitungen, 212 Pumpen, 10 km Kabel, 45.000 Schieferplatten, 202.000 qm Dachpappe, 179 Kubikmeter Bauholz, 4.800 Tonnen technisches Natriumchlorid und 2.500 Tonnen Reagenzien zur Wasseraufbereitung. Im Laufe des Jahres wurden im Rahmen des Programms zur Vorbereitung auf die Heizperiode sozial schwächeren Menschen, deren Wohnungen im Krieg gelitten haben, über 2000 qm Kunststofffenster in 492 Wohnungen zur Verfügung gestellt. Rechtzeitig zum Winter 2018/19 wurden 320.000 qm Dächer von Wohngebäuden und 70.000 qm Dächer anderer Gebäude repariert. Es wurden 58 km Fernwärmeleitungen erneuert, 33 km Wasserleitungen und 5,5 km Kanalisation. Erneuert wurden 45 Heizkessel, generalrepariert oder rekonstruiert 40 Heizhäuser. ...

Unter Federführung des Ministeriums wird gemeinsam mit den Verwaltungen der Städte und Bezirke ein Programm für Generalreparaturen und Modernisierungen von Aufzügen umgesetzt, im Rahmen dessen 332 Anlagen repariert und 44 modernisiert wurden.

Mit dem Ziel einer Verringerung der Zahlungsrückstände für kommunale Dienstleistungen unterzeichnete das Staatsoberhaupt am 15. Oktober 2018 die Anordnung № 29, die der Bevölkerung ein Recht auf Stundung für bis zu 60 Monate zuspricht und die Verbraucher vor einer Zwangseintreibung schützt. Das Ministerium hat hierfür eine Informationskampagne gestartet und ein Vertragsformular vorbereitet. Damit konnten die *Regionale Ernergieversorgungsgesellschaft* und *Donbassgas* in nur zwei Monaten nach Inkrafttreten der Anordnung ungefähr 4000 Verträge mit Verbrauchern über eine Restrukturierung der Schulden mit einem Volumen von 439 Mio. Rubeln (5.862.280 Euro) abschließen.

#### **Jahresbericht 2018 des Ministeriums für Arbeit und Sozialpolitik der DVR**

Dnr-online.ru – Auf der ordentlichen Plenarsitzung des Volkssowjets der DVR referierte die Ministerin für Arbeit und Sozialpolitik, Larisa Tolstykina, über die Arbeit der von ihr geleiteten Behörde. Das Ministerium hat 2018 in 14 Arten staatlicher Sozialhilfe Beträge mit einer

Gesamtsumme von 3,4 Mrd. Rubeln (45.402.600 Euro) ermittelt und und ausgezahlt. Die monatliche Summe überstieg 287 Mio. Rubel (3.832.520 Euro), die 125.000 Empfängern zugute kamen. Dabei muss angemerkt werden, dass die Leistungen im Januar 2018 in einigen Kategorien, darunter in erster Linie Familien mit Kindern, erhöht wurden.

In der Republik erhalten Familien mit Kindern bis zu drei Jahren zielgerichtet humanitäre Hilfe in Form einer ausbalancierten Zusammenstellung von Kindernahrung. 2018 wurden so ungefähr 34.000 Kinder versorgt. Im ganzen Jahr wurden fast 404.000 Sortimente verteilt.

Bestimmte Kategorien sozial schwächerer Schichten der Bevölkerung erhalten staatliche Unterstützung in Form von Auszahlungen á 1500 Rubel (20 Euro). Bis Ende 2018 wurden so 199 Mio Rubel (2.657.390 Euro) ausgezahlt.

Für die Heizperiode 2018/19 sind Kompensationszahlungen an bestimmte Kategorien von Bürgern zum Kauf von Kohle vorgesehen. Das betrifft Bewohner von Häusern mit Ofenheizung und Menschen in Wohnungen mit Herden für feste Brennstoffe in den Küchen. Diese Zahlungen beliefen sich auf 100 Mio. Rubel (1.335.370 Euro) an 13.000 Menschen.

Es sei angemerkt, dass das Ministerium 52 Mio. Rubel (694.393 Euro) Einmalzahlungen an Menschen, die unter der Aggression der ukrainischen Streitkräfte oder anderer bewaffneter Formationen gelitten haben, geleistet hat.

Es muss unbedingt unterstrichen werden, dass die Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges in der Republik nicht vergessen werden. Als einmalige finanzielle Hilfe zum Tag des Sieges erhielten 33.000 Veteranen und ihnen gleichgestellte Personen 84 Mio. Rubel (1.121.710 Euro) ausgezahlt. Das Ausmaß der zum Tag des Sieges anberaumten Zahlungen wird von Jahr zu Jahr auf mögliche Erhöhungen geprüft.

Eine andere Form sozialer Unterstützung sind leicht zugängliche Dienstleistungen vernünftiger Qualität, die den Menschen gute Bedingungen zur Entwicklung und zum Leben schaffen: 32 regionale Zentren für soziale Dienste, die über 40 Arten von Haushalts- und medizinischen Hilfeleistungen anbieten, sieben Zentren der sozialen Rehabilitation behinderter Kinder und Abteilungen für Behinderte zwischen 18 und 35 Jahren sowie zehn Internate. Im Jahre 2018 erhielten über 50.000 Menschen in den genannten Einrichtungen Unterstützung. 11.000 Menschen erhielten technische oder prothetisch-orthopädische Hilfen für fast 145 Mio. Rubel (knapp 2 Mio. Euro). Ebenso wurden mit Staatsmitteln 11.000 Einheiten technischer Rehabilitationsmittel für 43 Mio. Rubel (574.210 Euro) beschafft.

Am 1. Januar 2019 standen ca. 674.000 Renteneempfänger auf den Listen der territorialen Organe der Rentenkasse. Die mittlere Monatsrente betrug 4919 Rubel (66 Euro); die Leistungen der Rentenkasse beliefen sich 2018 auf 38,5 Mrd. Rubel (514.118.000 Euro). Im Laufe des Jahres gab es zwei Rentenerhöhungen, nachdem die Mindestrente zum 1. Januar 2018 erhöht worden war. Zum 10. Juli sind alle Renten um 10% erhöht worden und gegenwärtig wird ein Mechanismus zur Erhöhung in Abhängigkeit von den Einzahlungen des Rentners erarbeitet.

Zur sozialen Absicherung der Bürger gibt es in der Republik Sozialversicherungsfonds. Der Fond für Versicherungen gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten hat 2018 Zahlungen in Höhe von 1,6 Mrd. Rubel (21.365.900 Euro) geleistet. Zur medizinischen Rehabilitation (prothetisch-orthopädische und absorbierende Geräte, Bewegungshilfen, Rollstühle) wurden etwa 12 Mio. Rubel gezahlt. Der Fond für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit und Schwangerschaften hat 2018 über 766 Mio. Rubel (10.228.900 Euro) an Unterstützungen gezahlt.

Zur Unterstützung von Familien mit Kindern gibt es einen operativ dem Ministerium unterstellten , eigens dafür eingerichteten Dienst. Anfang 2019 lebten in der Republik 3955 Waisenkinder und solche ohne elterliche Fürsorge; es gibt 78 Adoptiveltern und 8 Kinderhäuser mit familienähnlicher Unterbringung. Von den verschiedenen sozialen Diensten werden 3000 Familien und etwa 200 Einzelpersonen mit Kindern betreut. 2018 wurden in der Republik 77 Kinder adoptiert (insgesamt seit Bestehen der DVR 256 Kinder). Daraus kann man eine positive Dynamik bei Adoptionen schlussfolgern.

Bei den Arbeitsämtern der DVR waren 2018 44.500 Arbeitsuchende registriert. Durch die Zusammenarbeit der Ämter konnten 26.000 Menschen (58%) auf unbefristete Arbeitsplätze

vermittelt werden. Besondere Beachtung verdienen befristete Arbeitsstellen. Auf befristeten Stellen arbeiteten 2018 über 10.000 Menschen. Es ist eine Tendenz zum Steigen der mittleren Einkommen zu beobachten. Das mittlere Einkommen ist von 9697 Rubel (129,50 Euro) im Jahre 2017 auf 10.892 Rubel (145,50 Euro) oder um 12,2% gestiegen. Ebenso verringern sich die Rückstände bei den Lohnzahlungen. ...

### **Bericht des Gesundheitsministeriums (Ministerin Olga Dolgoschapko)**

Dnr-online.ru – Auf dem Territorium der DVR gibt es 13 Städte und 5 ländliche Verwaltungsbezirke, in denen 209 Einrichtungen des Gesundheitswesens aller Ebenen staatlicher oder kommunaler Eigentumsform in Betrieb sind. Medizinische Basisbehandlungen leisten in der DVR 35 medizinische Basiszentren, auf der zweiten Ebene gibt es 120 städtische und fünf Bezirkskrankenhäuser, auf der dritten Ebene 23 Einrichtungen. Die übrigen 26 Einrichtungen leisten keine unmittelbare medizinische Behandlung (Statistikeinrichtungen, verschiedene Arten medizinischer Expertisen, Ausbildungseinrichtungen, das republikanische Zentrum für sanitärepidemiologische Aufsicht und weitere).

Die Zahl der Ärzte in der Republik betrug am 1. Januar 2019 9110; die Zahl der medizinischen Beschäftigten auf der mittleren Ebene 18.037. Insgesamt beträgt das Defizit an Ärzten in der DVR mehr als 5000, an medizinischen Beschäftigten der mittleren Ebene mehr als 7500.

Die wichtigste Kennziffer für die Gesundheit der Gesellschaft jedes Landes sind demografische Kennziffern, die die Stabilität und Sicherheit charakterisieren sowie die Perspektiven für deren weitere Entwicklung. Im Jahr 2018 verringerte sich die Zahl der ständigen Bevölkerung der Republik fast um 30.000 und betrug am 1. Januar 2019 nach operativen Daten des Statistikamts der DVR 2.276.600 Personen.

Die Struktur der Sterblichkeit der erwachsenen Bevölkerung ist über lange Zeit unverändert geblieben: an erster Stelle stehen Erkrankungen des Kreislaufsystems, die 66% ausmachen, an zweiter Stelle stehen Krebserkrankungen mit 14,9%, an dritter Stelle Unfälle, Verletzungen und Vergiftungen mit 5,8%, Erkrankungen der Verdauungsorgane stehen mit 5,1% an vierter Stelle, dann folgen Infektionskrankheiten mit 2,2% aller Todesfälle.

In der Struktur der Ersterkrankungen der erwachsenen Bevölkerung herrschen Erkrankungen der Atmungsorgane (19,5%), des Kreislaufsystems (19,5%), des urogenitalen Systems (11,2%), der Augen (6,7%), des Skelett- und Muskelsystems (6,4%) vor. Unter der erwachsenen Bevölkerung der Republik ist im Vergleich zu 2017 ein Anwachsen der Gesamterkrankungshäufigkeit um 1,5% festzustellen bei einer gleichzeitigen Verringerung von Ersterkrankungsfällen um 1,7%.

Gleichzeitig ist eine Verringerung der Erkrankungen von solch sozial bedeutsamen Erkrankungen wie Tuberkulose und HIV/AIDS festzustellen. Die Erkrankungshäufigkeit bei Tuberkulose ist im Vergleich zu 2017 um 29,6% zurückgegangen und um 29,6% im Vergleich zu Vorkriegszeit, die Sterblichkeit bei dieser Krankheit ist im Jahr 2018 im Vergleich zu 2014 um 61,5% zurückgegangen. Derzeit sind die Tuberkulosekranken aller Kategorien zu 100% mit dem gesamten Paket von Präparaten gegen Tuberkulose versorgt. Die Erkrankungshäufigkeit bei HIV-Infektionen ist 2018 um 14,4% im Vergleich zu 2017 zurückgegangen, AIDS-Erkrankungen um 3%. Die Verfügbarkeit von Antiretroviruspräparaten für die Patienten ist von 50,3% auf 62% gestiegen. Die Sterblichkeit bei AIDS ist um 5,9% gesunken.

Die Kindersterblichkeit ist im Vergleich zu 2017 um 14,5% zurückgegangen; im Vergleich zu 2016 um 32,6%.

Bei der Analyse der Ergebnisse der Arbeit aller Gesundheitssysteme der DVR ist das Ministerium auf eine Reihe von Problemen gestoßen, die staatliche Bedeutung haben und eine unverzügliche Lösung auf der Ebene der Regierung und des Volkssowjets der DVR erfordern.

1. Das demografische Problem, dessen Lösung strategisch ist, weil davon die Sicherheit und die weiteren Entwicklungsperspektiven der DVR abhängen.
2. Das Problem der Versorgung der Republik mit medizinischen Kadern.
3. Die Qualität der medizinischen Behandlung und die Zufriedenheit der Bevölkerung mit ihr.

4. Die materielle Ausstattung und Versorgung der medizinischen Einrichtungen, darunter Grundsanierungen von Krankenhäusern.

5. Vervollkommnung des Gesundheitssystem der DVR.

Vor allem muss man auf die Vervollkommnung des Gesundheitssystems eingehen, das 2012 im Rahmen eines „Pilotprojekts“ der Gesundheitsreform der Ukraine umgestaltet wurde.

Im Ergebnis dieser Reform leisten heute in der DVR von 38 geschaffenen medizinischen Basiszentren 35 Zentren medizinische Behandlungen, diese befinden sich in 10 Städten und fünf Bezirken der Republik. Im Rahmen dieser Zentren gibt es 202 Ambulatorien und 129 Geburtshilfe-/Arzthelferpunkte. Jedes medizinische Basiszentrum wird von einem Chefarzt geleitet, es gibt eine leitende Krankenschwester, außerdem 15 Personen im Verwaltungs- und Haushaltsbereich. Jedes Ambulatorium hat einen Leiter und eine leitende Krankenschwester. Wenn mehrere Ambulatorien in einem Zentrum sind, sind alle Einrichtungen mehrfach vorhanden. Das gleich geschieht, wenn beispielsweise ein städtisches Krankenhaus und ein Basiszentrum in einem Gebäude sind. Dadurch wird der Aufwand häufig verdoppelt. ..

Außerdem wurde bei der Schaffung der Basiszentren die Hausarztstellen auf Kosten der Facharztstellen vermehrt. Bei der Bildung der Zentren wurde viele Fachärzte zwangsweise zu Hausärzten umqualifiziert, was zu einer völlig Vernichtung des kinderärztlichen Dienstes führte und das Problem der Ausstattung der Zentren mit Hausärzten wurde dennoch nicht gelöst.

Wie sieht die Effektivität der Zentren aus? Die basismedinische Behandlung sollte 80% aller Arztbesuche abdecken. Die tatsächlichen Daten des Jahres 2018 erreichen nicht einmal 29% (ohne Berücksichtigung stationärer Aufnahmen). 2018 betrug die Gesamtzahl der Ambulatoriumsbesuche 20,5 Mio., davon 5,1 Mio. in den medizinischen Basiszentren, auf der zweiten und dritten Ebene 1,4 Mio. Davon wurden nur 9,9% von den medizinischen Basiszentren auf überwiesen, die übrigen 90% wandten sich selbständig an die zwei oder dritte Ebene und übergangen die erste Ebene, was von dem geringen Vertrauen der Bevölkerung in die Behandlung in den medizinischen Basiszentren zeugt.

Worin sehen wir eine Lösung dieses Problems? In der Beendigung des sinnlosen und ineffektiven „Pilotprojekts“ und in der Vereinigung der medizinischen Basiszentren mit den Einrichtungen der zweiten Ebene.

Das nächste Problem ist die materielle Versorgung und Ausstattung der medizinischen Einrichtungen. Der Verschleiß von Ausrüstung und Apparaturen beträgt heute in vielen Einrichtungen 65 bis 100%. Die Mehrheit der Krankenhäuser benötigt eine grundlegende Sanierung, vor allem die, die von Beschüssen betroffen waren.

Die Versorgung der Republik mit medizinischen Kadern. Wege zu Lösung des Problems:

- Erhöhung der Löhne;
- Sonderkonditionen für junge Spezialisten, besonders in dörflichen Ortschaften;
- ein Programm örtlicher Stimuli und dessen Verstärkung in Form eines Erlasses des Oberhauptes der DVR;
- ein staatliches Programm zur Versorgung junger Spezialisten mit Wohnraum;
- gesetzliche Regelung, wie lange ein junger Spezialist am zugeteilten Einsatzort bleiben muss, 3 Jahre für junge Spezialisten, die ein Stipendium erhalten haben, 5 Jahre für Spezialisten, die auf Kosten der Einrichtung ausgebildet wurden.

Ein Weg zur Lösung des demografischen Problem ist die Ausarbeitung eines ressortübergreifenden staatlichen Programms.

Nur unter der Bedingung eines einheitlichen staatlichen strategischen Herangehens an die Lösung der o.g. Probleme und bei Gewährleistung einer engen ressortübergreifenden Zusammenarbeit ist eine Lösung des demografischen Problems und die Schaffung von Bedingungen für die weitere perspektivische Entwicklung der DVR möglich.

**Bericht des Bildungs- und Wissenschaftsministeriums (Minister Jewgenij Gorochow)**

Dnr-online.ru – Derzeit gibt es im Bereich des Bildungs- und Wissenschaftsministeriums der DVR

1187 Bildungseinrichtungen, in denen 278.000 Menschen ausgebildet werden. ....

Was die Hochschulen betrifft, so fand eine planmäßige Annäherung an Russland statt. Dabei wurden große Erfolge erzielt. Die Donezker medizinische Gorkij-Nationaluniversität durchlief eine Akkreditierung in der RF. Anderthalb Jahre lang hatte sich das Kollektiv auf diese wichtige Etappe vorbereitet. Inzwischen haben auch Vertreter der Donbasser Nationalakademie für Bauwesen und Architektur ihre Dokumente einreicht. Und in einem Monat wird die Donezker Tugan-Baranowskij-Universität für Ökonomie und Handel ihre Unterlagen für die Akkreditierung in der RF einreichen. Bei der höheren und mittleren Berufsbildung haben wir mit einer Abstimmung mit den Arbeitgebern begonnen. Im letzten Jahr war unsere Tätigkeit auf die Schaffung eines einheitlichen Systems gerichtet, bei dem die Einrichtungen der Berufsbildung bestimmten Unternehmen zugeordnet werden, wo es einen Bedarf an jungen Spezialisten gibt.

Wir haben ein Projekt für eine systematische Lösung der Probleme der Arbeitsplatzvermittlung an Absolventen erarbeitet, es sind Änderungen in der Gesetzgebung der DVR vorgesehen, die Ausarbeitung neuer normativer Rechtsakte, die es erlauben werden, Arbeitgeber an der Aufnahme von Absolventen der höheren und mittleren Berufsbildungseinrichtungen zu interessieren und die Absolventen an der Arbeitsaufnahme in den Unternehmen. Wenn das Problem der staatlichen Aufträge und der Verteilung gelöst sein wird, so wird auch das Problem der „Absolventen für das Arbeitsamt“ gelöst sein. ....

Im Durchschnitt gibt es an den 97 Bildungseinrichtungen der mittleren Berufsbildung 266 Studierende bei einer Kapazität von 600 pro Einrichtung. Dies führt zu unmäßig hohen Ausgaben bei der Nutzung und materiellen Ressourcen. Zur Zeit werden Untersuchungen durchgeführt und die Zusammenlegung bestimmter Einrichtungen geplant.

Im Rahmen der Entwicklung des Mittelschulbereichs haben wir den Fragen der Vermittlung von Kenntnissen über das heimatliche Gebiet große Aufmerksamkeit gewidmet. Es wurden Geschichtsbücher ausgegeben, die den Entwicklungsweg unserer Republik behandeln. Diese Arbeit läuft weiter ...

Ein sehr wichtiger Bereich unserer Arbeit ist die Teilnahme der Bildungseinrichtungen der höheren und mittleren Berufsbildung bei der Verwirklichung des Humanitären Programms zur Wiedervereinigung des Volks des Donbass. Im Rahmen dieser Arbeit haben 2018 193 Personen aus dem von der Ukraine kontrollierten Territorium des Donezker Oblast ein Studium an Hochschulen der DVR aufgenommen, 100 Schüler haben eine Ausbildung an Einrichtungen der mittleren Berufsbildung begonnen....